

düsseldorf festival!



**PRESSEINFORMATION | 12.5.2017**

## **düsseldorf festival! 13.9.-2.10.2017** **Die Highlights im Einzelnen**

Vom 13. September bis zum 2. Oktober präsentiert das düsseldorf festival! zum 27. Mal außergewöhnliche Produktionen aus Musik, Theater, Nouveau Cirque und Tanz. Die diesjährigen Produktionen verwischen wie gewohnt die Trennlinien zwischen den Kunstformen und wagen Grenzgänge und -überschreitungen. Unter den elf Glanzlichtern des internationalen Programms finden sich drei NRW- Premieren, fünf Deutschlandpremierer sowie eine Europapremiere.

### **Aria** **NoGravity Dance Company** **Deutschlandpremiere**

#### *Schwebendes Gesamtkunstwerk*

Wären wir Italiener, erschlosse sich uns der Titel dieses verblüffenden Tanzabends sofort in seiner Zweideutigkeit: Wir würden nicht nur Musik im Ohr haben, barocke Arien von Monteverdi über Vivaldi bis Pergolesi, sondern auch schon wissen, dass wir unseren Augen nicht trauen werden: weil die Tänzer der NoGravity Dance Company aus Rom beständig in der Luft zu schweben scheinen. Eben „arie barocche nell'aria“. Zusammen mit einem ebenso zauberhaften wie heiteren Set aus Bühne, Kostümen und Licht verbinden sich 13 kleine Sequenzen zu einem hinreißenden Gesamtkunstwerk.

**Mi 13.9. – Fr 15.9., 20 Uhr, Theaterzelt, Burgplatz**

### **MYOUSIC** **Dimitri de Perrot** **feat. Julian Sartorius** **Deutschlandpremiere**

#### *Klangwelten erleben*

Klänge erklingen, verklingen und werden zu Erinnerungen und Gefühlen. Jahrelang erforschte der Schweizer Komponist Dimitri de Perrot (genau, der von Zimmermann & de Perrot) das einmalige Verhältnis zwischen Publikum und Aufführung und das Klangmaterial, das aus dieser Begegnung entsteht. Zusammen mit dem Drummer Julian Sartorius erschafft er – im Rahmen seiner ersten Soloinszenierung – ein faszinierendes szenisches Konzert, in dem das Publikum zum Teil des Stückes wird: Durch die Installation verschiedenster Resonanzkörper und Klangerzeuger, die überall im Saal verteilt sind, erleben die Zuschauer die Musik buchstäblich am eigenen Leib.

**Do 14.9. – Sa 16.9., 20 Uhr, tanzhaus nrw**

Düsseldorf Festival gGmbH  
Bolkerstr. 14-16  
40213 Düsseldorf

info@duesseldorf-festival.de  
www.duesseldorf-festival.de

Telefon:  
0211 82 82 66 0  
Fax:  
0211 82 82 66 16

Tickethotline:  
0211 82 82 66 22

Geschäftsführer:  
Christiane Oxenfort  
Andreas Dahmen

Presse & Marketing

Claudia Holthausen  
KONTAKTE FÜR KULTUR

Telefon:  
02162 96 15 40  
Fax:  
02162 10 35 98  
Mobil:  
0151 191 5555 0

c@holthausen-kfk.de  
presse  
@duesseldorf-festival.de



**düsseldorf festival!**

## **Opus 14**

### **Kader Attou & Compagnie Accrorap**

#### **NRW-Premiere**

#### *Kraftvolle Momentaufnahmen*

Da dreht einer seinen gesamten Körper waagrecht im Raum – auf einer Hand, endlos. Eine andere erkundet kopfüber die Grenzen der Schwerkraft. Körper verflüssigen sich in eine gemeinsame Struktur, rasend schnell löst sie sich wieder auf. Wie ein großer Fluss nimmt die Musik alle mit, Menschen treideln in Duetten, Trios suchen gemeinsam nach Wegen – und immer wieder friert eine Szene ein zur unverrückbaren Momentaufnahme. In der Choreografie von Kader Attou, Drahtzieher der neuen französischen HipHop-Szene, malen die 16 Tänzer der Gruppe Accrorap traumartige *tableaux vivants* von kraftvoller Schönheit.

**Sa 16.9. & So 17.9., 20 Uhr, Theaterzelt, Burgplatz**

## **Y Olé!**

### **José Montalvo**

#### **NRW-Premiere**

#### *Feier auf das Leben*

Wenn José Montalvo Igor Strawinskys Ballettmusik „Le Sacre du Printemps“ mit Volks- und Popkultur kreuzt, wird ein heidnisches Opferritual zur frühlinghaften Feier auf das Leben. Der französische Choreograf mit spanischen Wurzeln kennt im Wettkampf der (Tanz-)stile keine Verlierer: Elektrisierender Flamenco und schnörkelloser HipHop treffen auf klassischen Tanz und afrikanische Rhythmen. Später kommen traditionelle Lieder aus Algerien oder Schlager aus den 60ern hinzu, und wenn die Party langsam hinübergleitet in Erinnerungen an die Träume und Feste einer wechselvollen Kindheit, passt immer noch alles zusammen.

**Di 19.9. & Mi 20.9., 20 Uhr, Theaterzelt, Burgplatz**

## **Cory Henry**

### **The Revival**

#### **Deutschlandpremiere**

#### *Hammondorgel als fetzige Bigband*

Wenn die Hammond B3 die Bigband des armen Mannes ist, dann ist der New Yorker Keyboarder und Organist Cory Henry nie allein auf der Bühne – wenn er sich auch mit seinem aktuellen Programm „The Revival“ fast ausschließlich solo oder nur von einem Schlagzeug unterstützt an der mächtigen Hammondorgel präsentiert. Henry, anerkannte Gospelgröße der jungen Generation, einen schier unglaublichen Reichtum an Klängen und Stimmungen aus dem Instrument heraus, mal inbrünstig soulig, dann wieder progressiv jazzig oder sogar gnadenlos rockig.

**Do 21.9., 20 Uhr, Theaterzelt, Burgplatz**



**düsseldorf festival!**

### **Master Drummers of Burundi**

#### *Rhythmische Großfeuer*

Sie sind eine Legende: Die Meistertrommler aus Burundi zählen seit Jahrzehnten zu den berühmtesten und besten Trommel-Ensembles der Welt. Sie sind die Botschafter einer Tradition, die in dem kleinen zentralafrikanischen Staat seit Jahrtausenden gepflegt wird. Ihre Konzerte sind Spektakel voller Energie, Farbenpracht und archaischer Intensität. Die zwölf Batimbos, zugleich umwerfende Tänzer und Artisten, entfachen in ihren bunten Gewändern martialisch donnernde rhythmische Großfeuer. Und während sie singen, tanzen, springen und imaginäre Kämpfe an ihren Instrumenten ausfechten, gerät man schier außer sich vor Begeisterung.

**Fr 22.9. & Sa 23.9., 20 Uhr, Theaterzelt, Burgplatz**

### **Südtalien – Heimat und Sehnsuchtsort**

#### **Etta Scollo Trio & Peter Lohmeyer**

##### **NRW-Premiere**

#### *Reise durch ein Land der Gegensätze*

Südtalien. Ein Ort der Sehnsucht. Von jeher lockt er mit seiner Magie Menschen aus aller Welt, die sich auch von feuerspeienden Naturgewalten oder kriminellen Machenschaften nicht abschrecken lassen und lassen. Begeben Sie sich zusammen mit Peter Lohmeyer und Etta Scollo auf eine Reise durch das Land der Gegensätze und Widersprüche. Der renommierte Schauspieler präsentiert eine Sammlung von Geschichten und Erfahrungen aus der Feder Einheimischer und Reisender und harmoniert dabei hervorragend mit der großartigen sizilianischen Sängerin, die das Programm um eine Mischung aus Tradition, Pop-Avantgarde und Jazz bereichert.

**So 24.9., 20 Uhr, Theaterzelt, Burgplatz**

### **Ahnsim Dance**

#### **Eun-Me Ahn**

##### **Europapremiere**

#### *Tanzperformance über das Anderssein*

Sie ist berühmt für ihre exzentrischen, provokanten Stücke. Nun präsentiert die koreanische Choreografin Eun-Me Ahn den Auftakt zu ihrer neuen Trilogie zum Thema „Different People“ erstmals in Europa. Auf der Bühne agieren sehende und blinde Tänzer miteinander und erzählen mit ausdrucksstarker Körpersprache eine eindringliche Geschichte über das Anderssein und über die Schwierigkeiten im täglichen Leben derer, die am Rande der Gesellschaft leben. Und die auf der Bühne plötzlich ihre ganze Stärke und besondere Persönlichkeit ausstrahlen. Eun-Me Ahn transportiert in „Ahnsim Dance“ unendliche Zuversicht und Lebensfreude.

**Di 26.9. & Mi 27.9., 20 Uhr, Theaterzelt, Burgplatz**



**düsseldorf festival!**

**Orfeo 2.0 – a baROCK opera**  
**l'arte del mondo**

*Mit Jazz und Rock auf Monteverdis Spuren*

Wie hat wohl Monteverdis „Orfeo“ vor 400 Jahren im Original geklungen? Bestimmt ganz anders, als wir die Oper heute kennen, denn der Komponist hat eine Partitur hinterlassen, die nur spärlich über Instrumentierung und Ausführung Auskunft gibt. Alles andere wurde improvisiert. Wie heute beim Jazz ... Dieser Gedanke, ausgesponnen von den kreativen Köpfen des Orchesters l'arte del mondo, war die Geburtsstunde einer Orfeo-Version mit modernen, jazzigen und poppigen Rhythmen und Harmonien. Ein verblüffender Ansatz, der funktioniert: Denn von Blues über Rock und Jazz bis zum Post-Punk ist bei Monteverdi alles schon da!

**Do 28.9., 20 Uhr, Theaterzelt, Burgplatz**

**Ahi**

**Taksim Trio**

*Tradition funkensprühend belebt*

Multikulturell, musikalisch versiert und dabei ausgesprochen unterhaltsam: Die drei Virtuosen des Taksim Trios aus Istanbul sind in ihrer Heimat gefeierte Superstars – und drauf und dran, auch hierzulande Kultstatus zu erreichen. Hüsni Senlendirici an Klarinette und Duduk, Ismail Tuncbilek an der elektrisch verstärkten Baglama, ein Instrument der Langhalslauten-Familie Saz, und Aytaç Dogan an der türkischen Zither Kanun mischen anatolische Volksmusik mit orientalischem Pop, geben hier eine Portion Jazz dazu und da eine Prise Klassik. So wird Tradition funkensprühend und unerschrocken neu belebt!

**Fr 29.9., 20 Uhr, Theaterzelt, Burgplatz**

**RÉVERSIBLE**

**Les 7 doigts de la main**

**Deutschlandpremiere**

*Mit Akrobatik durch Raum und Zeit*

Die Wände spielen mit: Sie wackeln und tanzen, trennen und begrenzen. Ein Blick hinter die Wand ist wie ein Blick in sich selbst. Wo komme ich her, was macht mich aus, wer bin ich wirklich? RÉVERSIBLE ist den Groß- und Urgroßeltern gewidmet, einer Generation, in der Familie alles bedeutete. Acht begnadete Performer reisen in einem Strudel atemberaubender Showelemente durch Raum und Zeit, tauchen ein in das Leben ihrer Vorfahren und lernen sich dabei ganz neu kennen. Wie alle Produktionen der Ausnahmeartisten von „Les 7 doigts de la main“ überzeugt auch das aktuelle Stück durch eine virtuose Mischung aus Theater, Musik, Zirkus, Humor und Akrobatik.

**Sa 30.9., 20 Uhr, So 1.10. 14 & 20 Uhr, Mo 2.10., 20 Uhr, Theaterzelt, Burgplatz**



**düsseldorf festival!**

**Ticket-Informationen:**

Ticket-Hotline:

0211.82 82 66 22

(bis 11.9.2017 Mo bis Fr und ab Festivalbeginn täglich 10-18 Uhr)

Internet:

[www.duesseldorf-festival.de](http://www.duesseldorf-festival.de) oder [www.westticket.de](http://www.westticket.de)

Tickets können auch im Festivalbüro gekauft und abgeholt werden:

Bolkerstr. 14-16, 40213 Düsseldorf, Mo bis Fr 11-18 Uhr.

Tickets gibt es außerdem bei den west:ticket-Vorverkaufsstellen

Frühbucherrabatt:

Bis einschließlich 6. Juni 2017 gibt es auf den Kartenkauf eine Ermäßigung von 10 %.

Hauptsponsoren des düsseldorf festival! sind die Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz Aktiengesellschaft (IDR AG), die Rheinische Post, die Landeshauptstadt Düsseldorf, das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen und Parkvogel Düsseldorf.

[www.duesseldorf-festival.de](http://www.duesseldorf-festival.de)

Stand: 12. Mai 2017, Änderungen vorbehalten